



Zweiter Sieg im zweiten Saisonspiel für den TuS

Am 04.09.2011 reiste die zweite Mannschaft des TuS Essenrode zum ersten Auswärtsspiel der Saison nach Meinkot. Da der TuS mit einem überzeugenden 5:1 in die Saison gestartet war, hofften alle die positive Stimmung auch in dieses Spiel mitnehmen zu können. Der MSV entwickelte sich trotz spielerischer Unterlegenheit in den vergangenen Spielzeiten zu einem Angstgegner für den TuS.

Das Spiel wurde pünktlich um 15 Uhr angepfiffen. In der 7.Minute gleich die erste dicke Chance für den TuS. Brinkhoff kann frei aus 20 Metern abziehen und der Ball geht an die Latte. Der TuS spielerisch wie so oft überlegen, aber im Spiel nach vorne heute nicht konsequent genug. Der MSV kann kaum Akzente nach vorne setzten, da die Spieler mehr damit beschäftigt sind, sich über den Schiedsrichter aufzuregen. Und so hat wieder der TuS in der 24.Minute eine dicke Gelegenheit. Höper steht nach schönem Zuspiel von Röder frei am Fünfmeterraum und setzt denn Ball an den Pfosten. In der 39.Minute der nächste Aluminiumtreffer, abermals durch einen Distanzschuss. Der TuS ist hoch überlegen und so fällt in der 41.Minute das 1:0. Röder steckt gut auf Höper durch, der allein auf den Torwart zugeht und ohne Mühe zum 1:0 einnetzt. In der 42.Minute dann die 100%-Chance zum 2:0. Höper flankt von außen auf Schiklenk, der völlig frei den Ball aus drei Metern über das Tor befördert. Pech für den TuS in dieser Situation. Danach ist Halbzeit.

Die zweite Hälfte beginnt gleich wieder mit einer Aktion des TuS. Nach einer Ecke setzt Greco den Ball per Kopf knapp neben das Tor. Danach verflacht das Spiel etwas, was nicht zuletzt an dem äußerst schwülen Wetter liegt. Der TuS zeigt aus einer sehr gut stehenden Defensive immer wieder gute Ansätze nach vorne. Vom MSV ist über die gesamte Spielzeit nicht viel zu sehen. Wie in den vorangegangenen Partien bleibt beim Gegner viel dem Zufall überlassen. Allerdings ist die knappe 1:0-Führung des TuS bei weitem kein Ruhekissen. In der 73.Minute dann aber die Erlösung. Wieder spielt Röder einen guten Pass. Diesmal in den Lauf von Baltruschat. Der geht auf den Torwart zu und verwandelt oben links zum 2:0. Danach gibt sich der MSV etwas auf und das Spiel wird ruppiger. In der 75.Minute gibt der Schiedsrichter noch gelbrot für einen MSV-Spieler nach wiederholtem Meckern, sehr passend zum Spiel der Meinkoter. Danach ist Feierabend.

Fazit: Ein hoch verdienter Sieg, der mit etwas mehr Glück und einem sichererem Passspiel nach vorne gut und gerne noch 2 bis 3 Tore höher hätte ausfallen können. Drei Aluminiumtreffer und ein Chancenverhältnis von 13:2 sprechen für sich.



Kommentar Trainer Marco Homberger:

„Meinkot ist nicht der Gegner, der uns liegt. Gewohnt taten wir uns auf dem kleinen Platz und gegen den MSV schwer. Die Ruhe und der Glauben an den Sieg haben mich heute beeindruckt. Laufbereitschaft und Passspiel haben wir zwar schon besser gemacht, die Leistung reichte aber diesmal ‚dicke‘ für den verdienten Sieg.“

Torfolge:

41. Min 1:0 Florian Höper, 73. Min. 2:0 Daniel Baltruschat

Besondere Vorkommnisse:

Gelbrot MSV

Gelbe Karten:

Ricardo Röder, Florian Höper

Aufstellung:

Gordon Bonnert – Ulf Dunkel – Sascha-Jan Seehofer, Florian Maske – André Brinkhoff (39. Alexander Schiklenk (64. Daniel Baltruschat)), Ruben Grube, Danilo Greco, Timo Dosdall (72. Stefan Walter) – Stefan Walter (28. Felix Witte (86. Timo Dosdall)), Ricardo Röder, Florian Höper (70. André Brinkhoff)

Mit sportlichen Grüßen

Lars Gottschlich